

Mit gesungener Begrüßung

Altdorf: Neuer Chor Altdorf präsentiert „Sommerliche Serenade“

Von unserem Mitarbeiter
Matthias Staber

Von Dirty Dancing über Comedian Harmonists bis „Rote Lippen soll man küssen“ reichte das Repertoire, mit dem der Neue Chor Altdorf rund 100 begeisterte Zuhörer im Bürgerhaus unterhalten hat. Zum zweiten Mal fand die „Sommerliche Serenade“ des 2006 gegründeten Chores statt.

„I've had the time of my life“, singt der Neue Chor Altdorf, als seine „Sommerliche Serenade“ im Bürgerhaus ihrem Höhepunkt zustrebt. Und die Energie, mit der die 50 aktiven Mitglieder des Liederkranzes Altdorf unter der musikalischen Leitung von Thomas Daub in diesen Augenblicken Spaß an der Musik auf die Bühne bringen, haucht diesem Songtext Leben ein: Hier haben tatsächlich musikbegeisterte Menschen eine großartige Zeit.

Doch nicht nur auf, sondern vor allem vor der Bühne herrscht wunderbare Stimmung bei dieser „Sommerlichen Serenade“. „Spitze“, „ganz wunderbar“ und „das ist toll“ raunt es durch die Reihen der Zuschauer, als der Neue Chor des Liederkranzes Altdorf seinen Set mit „Rote Lippen soll man küssen“ beschließt.

Einige Zuschauer blicken allerdings auf die Uhr: Nur eine gute halbe Stunde hat diese von der Vorsitzenden Daniela Gehle moderierte „Sommerliche Serenade“ gedauert – von der von Thomas Daub selbst komponierten gesungenen Begrüßung „Hallo“ über „Mas que nada“, einem Comedian-Harmonists-Medley, dem Best of Dirty Dancing, „Es ist Sommer“ aus der Feder der Wise

Guys bis zu den roten Lippen, in die sich das Publikum schließlich restlos verliebt.

2006 gründete sich der Neue Chor Altdorf als neuer Stammchor des Liederkranzes „Der alte Stammchor löste sich auf“, erläutert der ehemalige Vorsitzende Jürgen Mann. Eine Zweiteilung wie in vielen anderen Vereinen – hier der Stammchor mit klassischer Chorliteratur, dort ein neuer Chor für die modernen Sachen – gibt es in Altdorf deswegen nicht: Der Liederkranz hat sich mit seinem Neuen Chor vollständig moderner Literatur verschrieben und damit seit 2006 neu erfunden. „Die klassische Silcher-Literatur gibt es bei uns nicht mehr“, sagt Jürgen Daub.

Das Konzept funktioniert ausgezeichnet, wie die „Sommerliche Serenade“ zeigt, die seit letztem Jahr im Bürgerhaus stattfindet. „Manchmal werden wir angefeindet, weil wir so viele englischsprachige Lieder singen“, sagt Jürgen Mann und lacht.

Deswegen ist es kein Zufall, dass „Rote Lippen soll man küssen“ den Set vor der Zugabe abrundet: Mit diesem deutschsprachigen Titel möchte der Neue Chor zeigen, dass modern und frech auch mit deutschsprachig zusammenpasst. Und es soll ein Vorgesmack sein auf das Jahreskonzert im November: Dort wird es ausschließlich deutschsprachige Titel zu hören geben.

Info

Am 14. November findet ab 20 Uhr in der Festhalle das Jahreskonzert des Neuen Chores Altdorf statt unter dem Titel „Diesmal Deutsch“. Weitere Informationen unter www.der-neue-chor-aldorf.de im Internet.



Voll in seinem Element war der Neue Chor Altdorf bei seiner „Sommerlichen Serenade“ im Bürgerhaus.
Bild: Staber